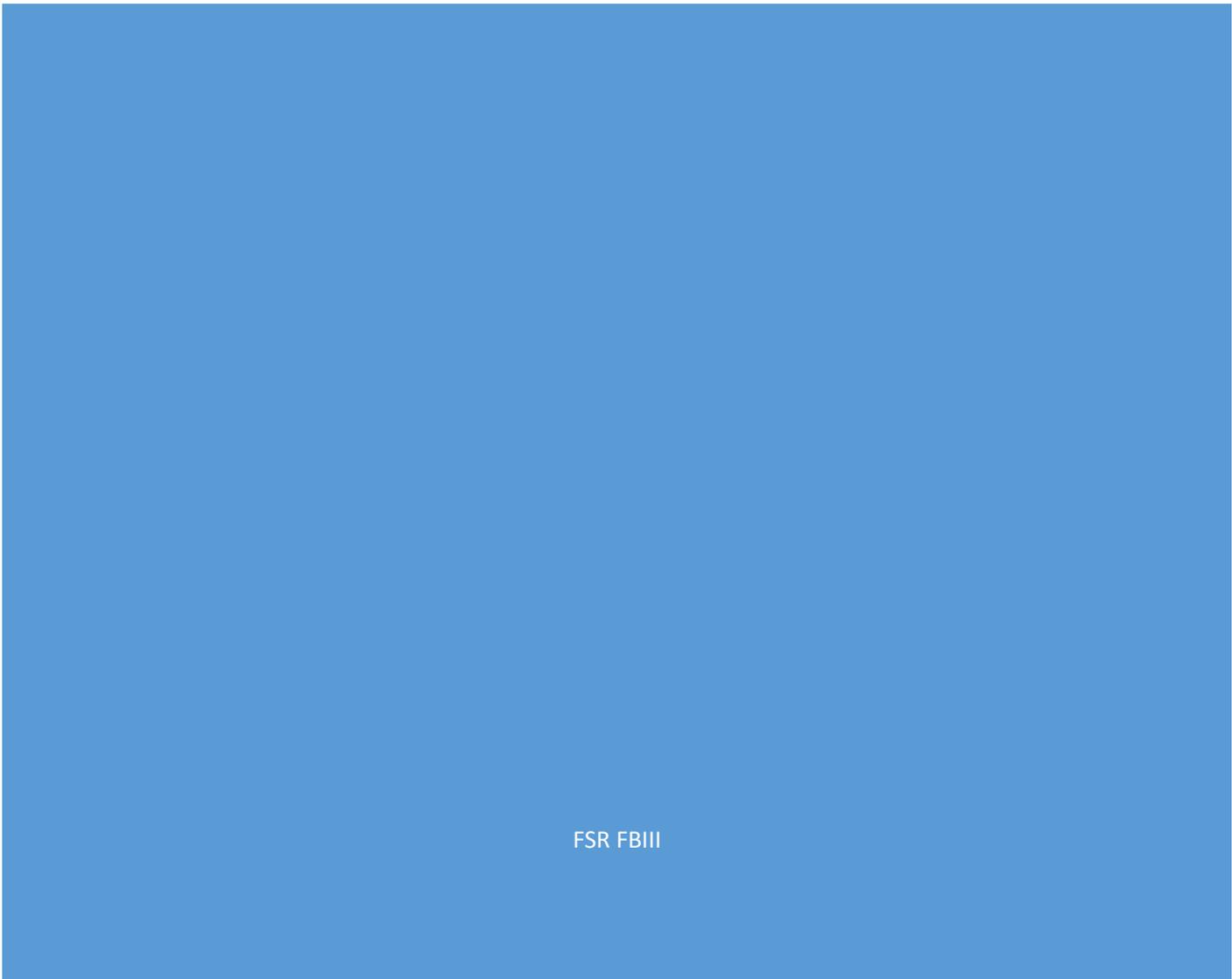




# KVV POLITIKWISSENSCHAFT SOMMERSEMESTER 2020



FSR FBIII

## Vorwort

Liebe Studis,

das Semester ist kaum vergangen und nun heißt es wieder sich über die Seminare und Vorlesungen zu informieren, die im kommenden Sommersemester gehalten werden. Welche Veranstaltungen muss oder kann man belegen? Um Euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Semester wieder unser beliebtes kommentiertes **Vorlesungs Verzeichnis**, kurz **KVV**.

Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events. Im diesjährigen KVV findet Ihr auch wieder einen Artikel zu unserem Erstsemesterwochenende sowie zum Wintergrillen.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten.

Diese findet wie gewohnt von **Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro in B9** statt. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** für Euch per Mail erreichbar (auch in den Ferien). Oder Ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratsitzungen kennen:

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B16**.

Als letztes müssen wir euch in der aktuellen Lage noch darauf hinweisen das alle Informationen in diesem KVV zu Lehrveranstaltungen und unseren Veranstaltungen als vorläufig zu betrachten sind und sich in der aktuellen dynamischen Lage jederzeit ändern können. Überprüft regelmäßig euren Unimailaccount, die Unihomepage des Faches und unsere Fachschaftsaccounts in den sozialen Medien um auf dem Laufenden zu bleiben.

Bleibt in der aktuellen Zeit gesund und macht das beste aus der Situation.

**Euer Fachschaftsrat FB III**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	1
Allgemeiner Hinweis der Fachschaft .....	4
Die Fachschaft .....	5
Hinweis: Ersti-Flyer .....	6
Information: Kommende Veranstaltungen im Semester .....	7
Allgemeiner Hinweis des Faches .....	8
Bachelorveranstaltungen .....	9
Basismodul Vergleichende Regierungslehre .....	9
Basismodul Politische Theorie/Ideengeschichte .....	14
Basismodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik .....	16
Basismodul Politische Ökonomie .....	21
Fachdidaktik .....	23
Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre .....	24
Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte .....	26
Aufbaumodul Internationale Beziehungen .....	27
Aufbaumodul Politische Ökonomie .....	30
Masterveranstaltungen .....	31
Spezialisierungsmodul westliche Demokratien .....	31
Spezialisierungsmodul Politische Theorie .....	33
Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen .....	34
Spezialisierungsmodul Politische Ökonomie .....	36
Vertiefung Politische Partizipation (DPK) .....	38
Vertiefung Politische Kommunikation (DPK) .....	38
MA IEPP Global Governance .....	39

European / East Asian Political Economy .....	41
Schwerpunktseminar für M.Ed. Sozialkunde (Gymn.) .....	42
Forschungskolloquien.....	44

## Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

### Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!**

### Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches Belegempfehlungen sowie die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES SOMMERSEMESTERS IST:  
VORAUSSICHTLICH MONTAG, 20.04.2020**

**Herausgeber:** Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier

**Redaktion und Layout:** Björn Stumm

### **Deine Fachschaft – immer erreichbar...**

In B9: Montag-Donnerstag 13-14 Uhr (Vorlesungszeit), Termine für die vorlesungsfreie Zeit werden u.a. auf Facebook und an unserer Pinnwand bekannt gegeben

Per E-Mail: [fsfb3@uni-trier.de](mailto:fsfb3@uni-trier.de)

Online unter: <http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/>

[Facebook](#)

[https://www.instagram.com/fb3\\_uni\\_trier/](https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/)

## Die Fachschaft



Fachschaftssprecherin:	Lulu Kaschke
Stellvertretender Sprecher:	Jan Bodo Bouillon
Finanzreferent:	Björn Stumm
Stellvertretender Finanzreferent:	Marc Knöringer
Kulturreferentinnen:	Selina Schellheimer, Johanna Krumm, Viola Risch
Medienbeauftragte:	Lydia Mischke, Manuel Reining und Anton Mohr
Erstbeauftragte:	Jana Baldauf und Matthias Burtscheidt
Gleichstellungsbeauftragte	Alexandra Bogdasarow

### Instagram:

[https://www.instagram.com/fb3\\_uni\\_trier/](https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/)



## Hinweis: Ersti-Flyer

Du bist neu an der Uni? Du hast keine Ahnung, was ein Propädeutikum ist, wofür du dich überhaupt anmelden sollst und überhaupt brauchst du erstmal einen Überblick über die neue Welt „Universität“?

Dann schau doch mal in unseren Ersti-Flyer!

Dort erhältst du einen übersichtlich gestalteten, informativen und hilfreichen Überblick über alles, was zum Studienbeginn bei uns im Fachbereich so auf dich zukommt.

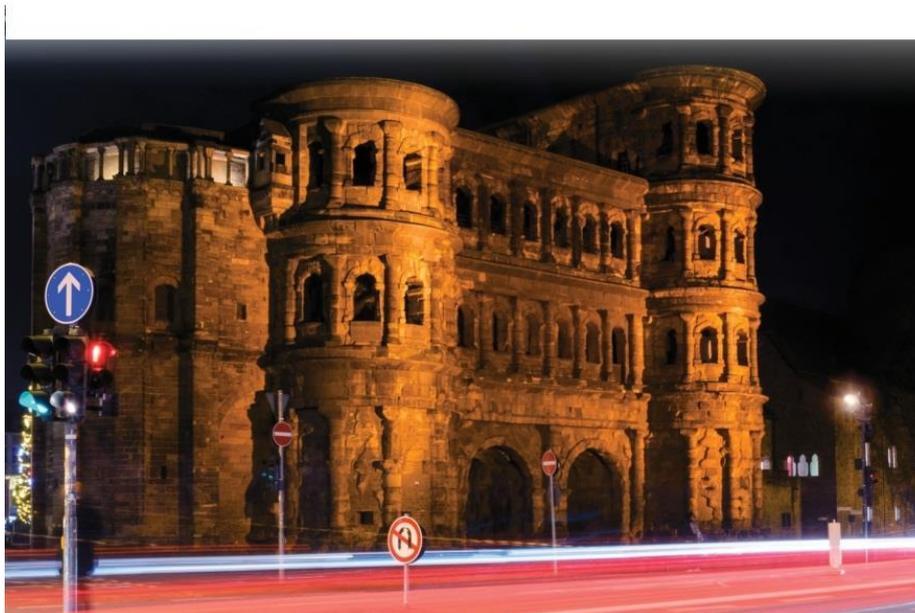
Den Flyer kannst du u.a. von uns beim Markt der Möglichkeiten in der Orientierungswoche oder in unserer Sprechstunde bekommen.



# Ersti-Info

Geschichte & Politikwissenschaft

Sommersemester 2020



## Information: Kommende Veranstaltungen im Semester

Auch in diesem Semester hat die Fachschaft wieder einige kleine und große Highlights für euch vorbereitet. Hier erhaltet ihr einen kleinen Überblick, was wir so alles geplant haben:

*Anmerkung: Aufgrund der neuen, durch den Corona-Virus verursachten Situation können sich Termine unserer Veranstaltungen ändern oder im schlimmsten Fall nicht stattfinden. Wir halten euch über Social Media auf dem Laufenden.*

### **Termin noch unbekannt – die FBIII Sommer-Kneipentour**

Nicht nur, aber insbesondere für alle neuen Studis, egal ob Bachelor oder Master! Erkundet mit uns die Kneipen der Stadt und lernt uns und andere Studis bei einem Bier oder Viez kennen.

### **23.04.2020 – Die FBIII Metro Party – Semester Erwachen**

Feiert mit uns im Metro in der Stadt gemeinsam den Start des neuen Semesters!

Für die frühen Vögel unter euch haben wir auch ein kleines Special vorbereitet. 29.04.2020 – Vollversammlung der Fachschaft FBIII

### **05.05.2020 - 07.05.2020 – Fachschaftsratswahlen FBIII**

Jährlich im Sommersemester wird der Fachschaftsrat des FBIII neu gewählt und ihr habt die Möglichkeit, mitzubestimmen, wer künftig u.a. eure Interessen stellvertretend gegenüber den Dozenten vertreten soll. Also kommt vom 14.04. – 16.04. an unserem Wahlstand vor B15 vorbei und nutzt euer Stimmrecht!

### **14.05.2020 – Die große FB30-Cent-Party**

Unsere legendäre Sommerparty ist auch dieses Jahr wieder am Start! Also kommt vorbei und feiert mit uns im Studihaus.

- Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Vorverkaufstermine werden auf unseren Social-Media-Kanälen bekannt gegeben.

### **Termin noch unbekannt – das große FBIII Fußballturnier**

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit (und gegen) euch der (vermeintlich) schönsten Nebensache der Welt nachgehen. Also haltet die Augen und Ohren offen, der Termin und die Anmeldefrist werden an unserer Pinnwand und auf Social Media bekannt gegeben.

## Allgemeiner Hinweis des Faches

### ***Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft im Sommersemester 2020***

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=52313>

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA. Für viele Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung in der Zeit vom **12. bis 17. März 2020** vorgesehen!

***Bitte beachten Sie auch zu allen Lehrveranstaltungen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.***

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, 5. März 2020

## Bachelorveranstaltungen

### Basismodul Vergleichende Regierungslehre

<b>Modulzuordnung:</b>	BA Politikwissenschaft Basismodul Vergleichende Regierungslehre, 1. Teil (HF/NF) B.Ed. M4: Vergleich Politischer Systeme, 1. Teil
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502269
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	6. April 2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	----
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Bestehen der Abschlussklausur (Studienleistung)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung vermittelt die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre. Sie soll Studierende befähigen, systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen ( <i>polity</i> ), auf Akteure und Prozesse ( <i>politics</i> ) sowie auf Politikfelder ( <i>policies</i> ) zu analysieren und sie in die Lage versetzen, Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden.
<b>Literatur:</b>	<p>Begleitend zur Vorlesung sind die wöchentlichen Pflichtlektüren zu lesen, die über die Online-Lernplattform Stud-IP zur Verfügung gestellt werden. Der Veranstaltungssyllabus mit Ablaufplan und Pflichtlektüren wird über Stud-IP bereitgestellt.</p> <p><u>Weiterführende Lektüre</u></p> <p>Abromeit, Heidrun / Stoiber, Michael: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.</p> <p>Hague, Rod / Harrop, Martin / McCormick, John: Comparative Government and Politics, London:</p>

	<p>Macmillan international / Red Globe Press, 11. Aufl. 2019.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim / Kneuer, Marianne / Pickel, Gert: Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS 2016.</p> <p>Lijphart, Arend: Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, 2. Aufl., New Haven und London 2012.</p>
--	--

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502231 – Gruppe 2
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Die politischen Systeme Skandinaviens
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag 12-14
<b>Raum:</b>	P 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung nach Fachprüfungsordnung 2013/18 (BA/B.Ed.): Hausarbeit (10-15 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung nach Fachprüfungsordnung 2019 (BA/B.Ed.): Klausur zu Vorlesung und Seminar im Basismodul Vergleichende Regierungslehre</p> <p>Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit gem. Allgemeiner Prüfungsordnung, Schwerpunktreferat aufbauend auf einem Essay.</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 26.3. bis 1.4.2020
<b>Inhalt:</b>	Im Seminar werden die Besonderheiten der politischen Systeme Skandinaviens diskutiert. Ausgehend von der Frage, ob die skandinavischen Staaten einen bestimmten Demokratietypus darstellen, werden zuerst allgemeine Probleme der politikwissenschaftlichen Einordnung im Rahmen der Regierungslehre angesprochen. Des Weiteren werden spezifische Themen wie Parteiensystem und

	Wahlrecht besprochen. Auch erfolgt eine grundlegende Betrachtung der Wohlfahrtsstaatlichkeit der im Seminar betrachteten Staaten.
<b>Literatur:</b>	<p>Als Grundlage für das Seminar dienen die folgenden beiden Bücher, welche von allen Teilnehmern <u>vor Seminarbeginn</u> erworben werden müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arter, David (2016): Scandinavian Politics Today. 3. Aufl. Manchester: Manchester University Press.</li> <li>• Henningsen, Bernd; Jochem, Sven; Frech, Siegfried (Hg.) (2015): Das politische Skandinavien. Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag (Länderwissen).</li> </ul> <p>Zum Einlesen in die Geschichte der untersuchten Staaten ist der kleine Band von Harm Schröter sehr zu empfehlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schröter, Harm G. (2015): Geschichte Skandinaviens. 2. Aufl. München: C.H. Beck.</li> </ul> <p>Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502296 – Parallelgruppe 3
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Das politische System der USA
<b>Dozent/in:</b>	Marius Minas (M.Ed.)
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 08:00 – 10:00 Uhr
<b>Raum:</b>	P3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	07.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	/
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (10-15 Seiten) (alte Studienordnungen)</li> </ul> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Anwesenheit gemäß der Allgemeinen Prüfungsordnung</li> <li>- Pflichtlektüre</li> </ul>

	- Schwerpunktreferat und darauf aufbauend ein Essay (4-5 Seiten)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über Porta
<b>Inhalt:</b>	Im Seminar werden die Besonderheiten des politischen Systems der USA eingeführt. Neben kurzen Einblicken in die Entstehungsgeschichte der USA und einer soziologischen Betrachtung der amerikanischen Gesellschaft, liegt der Fokus des Seminars, im Hinblick auf den bereits stattfindenden Wahlkampf und die anstehende Präsidentschaftswahl im November, auf dem US-amerikanischen Wahlsystem und der präsidentiellen Regierungsform. Das Seminar soll so die Themen der parallel laufenden Vorlesung am Beispiel der USA verdeutlichen und teilweise auch vertiefen.
<b>Literatur:</b>	Eine ausführliche Literaturliste wird im Rahmen der ersten Sitzung ausgeteilt.

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502296
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Das politische System Frankreichs
<b>Dozent/in:</b>	Sophie Hegemann M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montags, 16h - 18h
<b>Raum:</b>	B21
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (10-15 Seiten) (alte Studienordnungen)</li> </ul> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Anwesenheit gemäß der APO</li> <li>- Bearbeitung der Pflichtlektüre</li> <li>- Gruppenarbeit: Referat</li> <li>- Gruppenarbeit: Wochenschau</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	In dem Seminar widmen wir uns drei inhaltlichen Schwerpunkten. In einem ersten Themenblock werden Grundkenntnisse über die Funktionsweise des semipräsidentiellen Regierungssystems der V. Republik Frankreichs (von 1959 bis heute) vermittelt und zentrale

	<p>Aspekte des politischen Systems Frankreichs diskutiert. Im zweiten Themenblock beschäftigen wir uns mit ausgesuchten Politikfeldern (Bildungspolitik, Sozial- und Rentenpolitik, Sicherheitspolitik und Europapolitik) und ihren Besonderheiten im französischen Kontext. In einem dritten Themenblock analysieren wir aktuelle politische Herausforderungen (in der Amtszeit von Präsident Emmanuel Macron) und diskutieren, ob und inwieweit sich das politische System der V. Republik in einer Krise befindet.</p> <p>Ein Interesse am Nachbarland Frankreich und eine aktive und engagierte Beteiligung im Seminar wird erwartet. Französischkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Eine ausführliche Literaturliste wird im Rahmen der ersten Sitzung ausgeteilt.</p>

Leider haben wir von den anderen anbietenden Dozenten keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Das politische System der Schweiz“, bei Dr. Markus Linden; Montag 8 - 10 Uhr und Montag 10 - 12 Uhr.

„Großbritannien nach dem Brexit“, bei Prof. Dr. Uwe Jun; Dienstag 14 - 16 Uhr und Mittwoch 12 - 14 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch jeweils unter der Porta-Nummer **13502296**.

## Basismodul Politische Theorie/Ideengeschichte

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2201, BA3POL2402, BA3POL2502, BA3POL2652, BA3POLI102, BA3POLI201, BA3POLI402, BA3POLI403, BA3POLI506
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502215
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Moderne Politische Theorie
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Ritzi
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	07.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Klausur
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Vorlesung führt zunächst in zentrale Leitprinzipien legitimer politischer Ordnung ein (Sicherheit, Freiheit, Gutes Leben, Selbstregierung, Gleichheit, Gerechtigkeit). Ihre Bedeutung, Genese und Begründung wird in den ersten Sitzungen der Vorlesung anhand von zentralen Ansätzen und Vertretern der modernen Politischen Theorie erläutert (u.a. Hobbes, Locke, Kant, Rousseau, Marx).</p> <p>Die Bedeutung der demokratischen Herrschaftsform wird darauf aufbauend im zweiten Block der Vorlesung geklärt. Während fast alle jüngeren Politischen Theorien die Demokratie als einzig legitime Form politischer Herrschaft identifizieren, unterscheiden sie sich deutlich in der Art und Weise, wie und entlang welcher normativen Leitlinien sie ausgestaltet werden soll: Welche Rolle spielen politische Eliten, Partizipation und Repräsentation? Wie kann Volkssouveränität unter den Bedingungen gesellschaftlicher Komplexität gewährleistet werden? Welches Maß an politischer, ökonomischer und sozialer Ungleichheit ist unter den Bedingungen der Demokratie akzeptabel? Das Ziel dieser Ausführungen ist es zunächst, den Studierenden einen Einblick in besonders bedeutende Ansätze der zeitgenössischen normativen und empirischen Demokratietheorie zu geben. Darüber hinaus lernen sie die Bedeutung und die Konsequenzen des normativen und</p>

	empirischen Paradigmas für die zeitgenössische Politische Theorie kennen
<b>Literatur:</b>	<p>Brodocz, André/Schaal, Gary S. (Hrsg.) (2016): Politische Theorien der Gegenwart. Bände I-III. Opladen: Verlag Barbara Budrich.</p> <p>Göhler, Gerhard/ Iser, Matthias/ Kerner, Ina (2011): Politische Theorie. 25 Umkämpfte Begriffe zur Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Lembcke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Lembcke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.) (2015): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 2: Empirische Demokratietheorien. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Münkler, Herfried/Straßenberger, Grit (2016): Politische Theorie und Ideengeschichte. Eine Einführung. München: C. H. Beck.</p> <p>Ottmann, Henning (2006): Geschichte des Politischen Denkens. Band 1-4. Stuttgart: J. B. Metzler.</p> <p>Ryan, Alan (2012): On Politics. A History of Political Thought from Herodotus to the Present. London: Penguin Books.</p> <p>Schmidt, Manfred G. (2010): Demokratietheorien. Eine Einführung. 5. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.</p>

### **Allgemeiner Hinweis des Faches:**

Studierende, die nach der Prüfungsordnung 2013 studieren, haben in der Regel die Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“ im Wintersemester erfolgreich besucht und wählen nun im Sommersemester einen der angebotenen „Grundkurse Internationale Beziehungen“. Die Modulnote ergibt sich zu einem Drittel aus der Note der 90minütigen Klausur in der Vorlesung und zu zwei Dritteln aus der Hausarbeitsnote im Grundkurs.

Studierende, die nach der Prüfungsordnung 2019 studieren, belegen die Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, die ab nun im Sommersemester angeboten wird, parallel mit der einmalig angebotenen Zusatzvorlesung „Orientierung Internationale Beziehungen: Ausgewählte Ansätze und Anwendungen“. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der 120minütigen Klausur, die Stoff aus beiden Veranstaltungen zusammenführt.

<b>Modulzuordnung:</b>	BA2MED2019, BA3POL2204, BA3POL2403, BA3POL2505, BA3POL3204, BA3POL3405, BA3POL3506, BA3POLI105, BA3POLI202, BA3POLI204, BA3POLI403, BA3POLI404, BA3POLI505
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502201
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Einführung in die Internationalen Beziehungen</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag 16:00-18:00 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	07.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Klausur am Ende des Semesters
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Einführungsvorlesung eröffnet die politikwissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik. Dazu gehört

	<p>erstens die überblicksartige Vergewisserung der geschichtlichen Epochen internationaler Politik, zentraler Begrifflichkeiten, der Herausbildung der Disziplin und ihrer Denktraditionen (etwa der drei Traditionen der sogenannten Englischen Schule). Zweitens werden Akteure der internationalen Beziehungen (u.a. Staaten, Internationale Organisationen, NGOs, Individuen) vorgestellt und systematisiert. Der dritte Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der beispielhaften Auffächerung von Theorieangeboten zum Verständnis und der Erklärung der Erscheinungsformen internationaler Politik (im Sinne der Debatten von Großtheorien und ihrer Infragestellungen). Diese werden dann bezogen auf unterschiedliche Konflikte und Problemlagen näher beleuchtet. Durchgehend wird dabei auch die Frage zu behandeln sein, inwiefern die Transformation des Politischen im Zeitalter der Globalisierung neue Herausforderungen für die Praxis und die politikwissenschaftliche Lehre der Internationalen Beziehungen mit sich bringt.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p><i>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</i></p> <p>Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens (Hrsg.), The Globalization of World Politics. An Introduction to World Politics, Oxford <sup>7</sup>2017.</p> <p>Krell, Gert/Peter Schlotter, Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen, Baden-Baden <sup>5</sup>2018.</p> <p>Rittberger, Volker/Andreas Kruck/Anne Romund, Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens, Wiesbaden 2010.</p> <p>Sauer, Frank/Carlo Masala (Hrsg.), Handbuch Internationale Beziehungen, Wiesbaden <sup>2</sup>2017.</p> <p>Woyke, Wichard/Johannes Varwick (Hrsg.), Handwörterbuch Internationale Politik, Opladen/Toronto <sup>13</sup>2015.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	BA2MED2019, BA3POL3204, BA3POL3405, BA3POL3506
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502302
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Orientierung Internationale Beziehungen: Ausgewählte Ansätze und Anwendungen</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Freitag 12:00-14:00 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 2
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	17.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Klausur am Ende des Semesters
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung schließt an die Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen an. Hier geht es um ausgewählte Themenbereiche der Internationalen Beziehungen. Dazu gehören etwa die Außenpolitikanalyse, die Friedens- und Konfliktforschung, die Internationale Politische Ökonomie oder die Theorie und Praxis Internationaler Organisationen. Parallel zum Basiswissen aus der Einführungsvorlesung werden hier Vertiefungen und Anwendungsmöglichkeiten zu Akteuren und Strukturen, Geschichte und Prozessen sowie zu Theorien und Konzepten der Internationalen Beziehungen behandelt.
<b>Literatur:</b>	<p><i>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</i></p> <p>Breuning, Marijke, Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction, New York 2007.</p> <p>Brummer, Klaus/Kai Oppermann, Außenpolitikanalyse, München 2014.</p> <p>Stahl, Bernhard, Internationale Politik verstehen. Eine Einführung, Toronto/Opladen<sup>2</sup>2017.</p> <p>Wallensteen, Peter, Understanding Conflict Resolution. War, Peace and the Global System, London/Thousand Oaks/New Delhi<sup>4</sup>2015.</p> <p>Zangl, Bernhard/Michael Zürn, Frieden und Krieg. Sicherheit in der nationalen und postnationalen Konstellation, Frankfurt a.M. 2003.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POLI404, BA3POLI403, BA3POLI505, BA3POL2403, BA3POL2204, BA3POLI204, BA3POLI202, BA3POL2505, BA3POLI105
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502276
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Grundkurs Internationale Beziehungen</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Sascha Werthes Simon Schulze, M.A. Annika Enning, M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Bitte belegen Sie <u>einen</u> der folgenden Kurse:  PG 1 Donnerstag, 12.00-14.00 Uhr (Werthes) B 16 PG 2 Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr (Werthes) B 17 (beachten Sie, dass dieser Kurs auf Englisch stattfinden wird!) PG 3 Dienstag, 10.00-12.00 Uhr (Schulze) P 12 PG 4 Dienstag, 12.00-14.00 Uhr (Schulze) B 16 PG 5 Montag, 12.00-14.00 Uhr (Enning) B 20
<b>Raum:</b>	s.o.
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandene Klausur der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung, Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung schließt an die Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen an. Im Grundkurs geht es, aufbauend auf das Orientierungswissen aus der Vorlesung, um die Vertiefung und Anwendung des Wissens zu Akteuren und Strukturen, Geschichte und Prozessen sowie zu Theorien und Konzepten der Internationalen Beziehungen. Die angebotenen Grundkurse von Frau Enning, Herrn Schulze und Herrn Werthes verfolgen ein gemeinsames Kerncurriculum und behandeln u.a. ausgewählte Fragestellungen zur Geschichte der Weltpolitik des 20. und 21. Jahrhunderts, neuen Theorieansätzen und den Wandlungsprozessen der Globalisierung sowie zur Außenpolitikanalyse oder der Friedens- und Konfliktforschung.
<b>Literatur:</b>	<i>Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Zur ersten Orientierung:</i>

	<p>Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens, The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, Oxford <sup>7</sup>2016.</p> <p>Leonard, Eric K. (Hrsg.), Building Your IR Theory Toolbox. An Introduction to Understanding World Politics, Lanham 2018.</p> <p>Hastedt, Glenn P./William F. Felice, Introduction to International Politics. Global Challenges and Policy Responses, Lanham 2020.</p> <p>Stahl, Bernhard, Internationale Politik verstehen. Eine Einführung, Bonn <sup>2</sup>2017.</p> <p>Mansbach, Richard W./Kirsten L. Taylor, Introduction to Global Politics, Abingdon <sup>3</sup>2018.</p>
<b>Sonstiges:</b>	<p>Die regelmäßige Lektüre und sorgfältige Aufbereitung (auch englischer) Texte ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar. Weiterhin stehen unterschiedliche Präsentationsformate (neben den gewohnten Referaten) zur Auswahl. Den Abschluss des Seminars bildet die Hausarbeit.</p>

## Basismodul Politische Ökonomie

<b>Modulzuordnung</b>	BA-Politikwissenschaft (HF/NF): Basismodul Politische Ökonomie, 2. Teil. B.Ed. Sozialkunde, Modul M7 Wirtschaft und Gesellschaft, 2. Teil
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502230
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politische Ökonomie europäischer Integration
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 6
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	6. April 2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen</b>	Teilnahme, Pflichtlektüre. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung (über PORTA)
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Vorlesung – für BA-Studierende der Politikwissenschaften im Hauptfach, Nebenfach (optional) und im BEd. Sozialkunde– bietet einen einführenden Überblick über die Politische Ökonomie des EU-Mehrebenen-Systems. Im Zentrum steht die Frage danach, wie die Europäische Union mit der Herausforderung der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Heterogenität ihrer Mitgliedstaaten und der Diversität ihrer Kapitalismustypen und Wohlfahrtsstaatsmodelle umgeht.</p> <p>Dazu werden die Grundzüge des politischen Systems der Europäischen Union und zentrale Bereiche ihrer Wirtschafts-, Währungs- und Außenwirtschaftspolitik behandelt.</p> <p>Vor Semesterbeginn wird in Stud-IP ein Syllabus zur Vorlesung mit Ablaufplan und wöchentlichen Pflichtlektüren eingestellt.</p>
<b>Literatur:</b>	McCann, Dermot (2018): The Political Economy of 21 <sup>st</sup> Century Europe, London: Palgrave Macmillan.

	<p>Cini, Michelle, Pérez-Solórzano Borragán, Nieves (Hrsg.) : European Union Politics, 5. Aufl., Oxford : Oxford University Press 2016.</p> <p>Höpner, Martin, u.a. (Hg.) (2008): Die politische Ökonomie der europäischen Integration. Frankfurt: Campus-Verl.</p> <p>Wallace, Helen/Pollack, Mark A./Young, Alisdair (Hg.): Policy-Making in the European Union. 7. Aufl. Oxford: Oxford Univ. Press 2015.</p>
Sonstiges	Im Rahmen der Vorlesung kann ein Schein für das Zertifikat Europäische Studien erworben werden.

Leider haben wir von den Dozenten, die dieses Modul anbieten, keine Informationen erhalten. Es werden zusätzlich vier weitere Seminare angeboten mit den Titeln:

„30 Jahre Wiedervereinigung- ein Thema im Unterricht!?! (Schwerpunkt Realschule plus und Sek I)“, bei Gans, Sabine; Dienstag 16 – 18 Uhr.

„Theorie und Praxis politischer Urteilsbildung“, bei Follmann, Stefan; Dienstag 18 – 20 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch jeweils unter der Porta-Nummer **13502210**.

Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre	
<b>Modulzuordnung:</b>	Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502189 – Gruppe 1
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Herausforderungen der Sozialpolitik in den 2020er Jahren.
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag 8-10 Uhr, Raum P14 Donnerstag 12-14 Uhr, Raum B18
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistungen:</u> Mehrere kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben. Teilnahme an Projektgruppe. Details hierzu werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 12. bis 17. März 2020.
<b>Inhalt:</b>	<p>In allen entwickelten Demokratien stellen die Sozialausgaben einen großen Posten des Staatshaushaltes da, dabei unterscheiden sich die Ausprägungen der Sozialstaatlichkeit erheblich. Dies hängt mit den verschiedenen Verständnissen von Fragen der Sozialpolitik zusammen, welche in unterschiedlichen politischen Systemen und Denkrichtungen festzustellen sind.</p> <p>Das Seminar untersucht in einem ersten Teil, wie Sozialstaatlichkeit begründet werden kann. Wie definiert sich die Soziale Demokratie diesbezüglich? Welche Konzepte verfolgt ein christdemokratisches Sozialstaatsverständnis? Wie stellen liberale Denker die Staatstätigkeit in diesem Bereich dar?</p> <p>Im zweiten Teil wird dann der Sozialstaat in der Bundesrepublik Deutschland betrachtet. Dabei stehen Fragen der Renten- wie der Arbeitslosenpolitik im Mittelpunkt. Im Laufe des Semesters werden sich in diesen Politikfeldern derzeit abzeichnende Hausforderungen thematisiert. Abschließend werden Lösungsansätze der im Bundestag vertretenen Parteien zu diesen aktuellen Fragen betrachtet.</p>
<b>Literatur:</b>	Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten zu Semesterbeginn entsprechende Informationen zur Literatur.

<b>Modulzuordnung:</b>	Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502189 – Gruppe 1
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Herausforderungen der Sozialpolitik in den 2020er Jahren.
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag 8-10 Uhr, Raum P14 Donnerstag 12-14 Uhr, Raum B18
<b>Raum:</b>	
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	06.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistungen:</u> Mehrere kleinere schriftliche und mündliche Aufgaben. Teilnahme an Projektgruppe. Details hierzu werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 12. bis 17. März 2020.
<b>Inhalt:</b>	<p>In allen entwickelten Demokratien stellen die Sozialausgaben einen großen Posten des Staatshaushaltes da, dabei unterscheiden sich die Ausprägungen der Sozialstaatlichkeit erheblich. Dies hängt mit den verschiedenen Verständnissen von Fragen der Sozialpolitik zusammen, welche in unterschiedlichen politischen Systemen und Denkrichtungen festzustellen sind.</p> <p>Das Seminar untersucht in einem ersten Teil, wie Sozialstaatlichkeit begründet werden kann. Wie definiert sich die Soziale Demokratie diesbezüglich? Welche Konzepte verfolgt ein christdemokratisches Sozialstaatsverständnis? Wie stellen liberale Denker die Staatstätigkeit in diesem Bereich dar?</p> <p>Im zweiten Teil wird dann der Sozialstaat in der Bundesrepublik Deutschland betrachtet. Dabei stehen Fragen der Renten- wie der Arbeitslosenpolitik im Mittelpunkt. Im Laufe des Semesters werden sich in diesen Politikfeldern derzeit abzeichnende Hausforderungen thematisiert. Abschließend werden Lösungsansätze der im Bundestag vertretenen Parteien zu diesen aktuellen Fragen betrachtet.</p>
<b>Literatur:</b>	Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten zu Semesterbeginn entsprechende Informationen zur Literatur.

## Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POLI405, BA3POL2405, BA3POLI208, BA3POL3213, BA3POL2209, BA3POL3412, BA3POLI209, BA3POLI407, BA3POL3214, BA3POL2209
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502188
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Diskussion, Streit und Mehrheit. Willensbildungsprozesse in der Demokratie
<b>Dozierende:</b>	Prof. Dr. Claudia Ritzi Manuel Biertz, M.A.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 12-14; Fr 10-12
<b>Raum:</b>	B21; A7
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandenes Basismodul Politische Theorie
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Studienleistungen:</u> Projektarbeit in Gruppen, unterteilt in mehrere Einzelleistungen
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung führt in verschiedene Demokratietheorien ein und legt dabei besonderen Fokus auf die Willensbildungsprozesse. Insbesondere deliberative und agonistische Theorien werden in den Blick genommen und anschließend von den Studierenden zur Bearbeitung aktueller Fragestellungen herangezogen.
<b>Literatur:</b>	Wird im Seminarplan bekanntgegeben und soweit möglich auf stud.IP bereitgestellt.

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Populismus, Radikalismus und Extremismus in westlichen Demokratien“, bei Dr. Markus Linden; Dienstag 8 – 10 Uhr und Donnerstag 10 – 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502188**.

## Aufbaumodul Internationale Beziehungen

<b>Modulzuordnung:</b>	
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Aufbaumodul Internationale Beziehungen
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502186
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Der chinesisch-amerikanische Handels- und Technologiekonflikt seit 2017
<b>Dozent/in:</b>	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag 16-18 und Mittwoch 10-12
<b>Raum:</b>	B22 und P3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	7.4.2019
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Internationale Beziehungen
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Lektüre- bzw. Recherchereferate
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	-
<b>Inhalt:</b>	<p>Der Handels- bzw. Technologiekonflikt zwischen der VR China und den USA bestimmt seit der Amtsübernahme von Donald Trump wesentlich die internationalen Beziehungen. In diesem Aufbaumodul behandeln wir die wesentlichen Kontextbedingungen dieses Konflikts, seine Ausprägungen anhand von konkreten Fallbeispielen und die bisherigen Konsequenzen.</p> <p>Nach einer einführenden gemeinsamen Lektüreprase (mit Lektürereferaten in Arbeitsgruppen u.a. zur gegenseitigen US-China-Perzeption) wird von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Moduls ein hohes Maß an eigenständiger Recherche zur Erarbeitung der Fallbeispiele erwartet (Themen sind dabei u.a. die „trade defense instruments“ der US-Regierung, der Konflikt um Huawei bzw. das „Blacklisting“ chinesischer Unternehmen durch die USA, der „Phase One-Deal“ vom Dezember 2019).</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Es existiert zu dieser Thematik kein einzelnes Lehrbuch. Es wird zu Beginn der Veranstaltung ein Reader mit wichtigen Texten (Quellen und Analysen aus beiden Staaten) bei StudIP zur Verfügung gestellt.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2210, BA3POL2406, BA3POL3215, BA3POL3216 BA3POL3413, BA3POLI207, BA3POLI208, BAPOLI406
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502186
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Die Rückkehr der Geopolitik oder das Ende des Multilateralismus?</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Sascha Werthes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstag, 10:00-14:00 Uhr
<b>Raum:</b>	A 7
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung, Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	<i>Die Veranstaltung kann bei Interesse auf Englisch durchgeführt werden.</i>  Seit geraumer Zeit beschäftigt die Wissenschaft und Politik gleichermaßen eine mögliche Rückkehr der Geopolitik bzw. ein mögliches Ende des Multilateralismus. Dabei erscheint Multilateralismus angesichts der gegenwärtigen Herausforderung einer Rückkehr der Geopolitik als geradezu unverzichtbare existentielle Antwort der internationalen Diplomatie. In der Sache geht es hier nicht alleine um Multilateralismus oder Geopolitik als diplomatisches Primat außenpolitischer Praktiken, sondern um die Frage, welche Prinzipien, Werte und Organisationen die internationale Ordnung bestimmen und damit die internationale Politik prägen sollen.  Die Veranstaltung beschäftigt sich zum einen mit dem Postulat und Vorstellungen einer Rückkehr der Geopolitik und thematisiert zum anderen einen derzeit krisenbehafteten und kritisierten Multilateralismus, welcher scheinbar keine überzeugenden Antworten auf aktuelle globale Herausforderungen zu geben weiß.
<b>Literatur:</b>	<i>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</i>

Dittmer, Jason; Sharp, Joanne P. (Hrsg.), Geopolitics. An introductory reader, London 2014.

Flint, Colin, Introduction to geopolitics, London/New York 2017.

Kaplan, Robert D., The revenge of geography. What the map tells us about coming conflicts and the battle against fate, New York 2013.

Newman, Edward; Thakur, Ramesh; Tirman, John (Hrsg.), Multilateralism under challenge? Power, international order and structural change, Tokyo 2006.

Muldoon, James P. Muldoon/ Joann Fagot Aviel/Richard Reitano/ Earl Sullivan (Hrsg.), The new dynamics of multilateralism. Diplomacy, international organizations, and global governance, Boulder 2010.

## Aufbaumodul Politische Ökonomie

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Innovationspolitik im internationalen Vergleich“, bei Heilmann, Sebastian; Dienstag 14 – 16 Uhr oder Donnerstag 16 – 18 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502187**.

## Masterveranstaltungen

### Spezialisierungsmodul westliche Demokratien

<b>Modulzuordnung:</b>	Spezialisierungsmodul westliche Demokratien
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502240
<b>Veranstaltungstitel:</b>	„Tribalism“ und „Identity Politics“ in den USA
<b>Dozent/in:</b>	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch 8-10 und Donnerstag 10-12
<b>Raum:</b>	Jeweils A142
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	8.4.2019
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Keine Eine gute Vertrautheit mit den Grundzügen des präsidentiellen System der USA wird vorausgesetzt
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Lektürereferate
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	-
<b>Inhalt:</b>	<p>Die zunehmende Polarisierung entlang konfligierender Identitäten ist ein prägendes Strukturmerkmal der gegenwärtigen US-Politik. In diesem Modulbefassen wir uns eingehend mit den Ursprüngen, Erscheinungsformen und Konsequenzen dieser Polarisierung um rassenbezogene, geografische, kulturelle und ideologische Identitäten herum.</p> <p>Zu diesem Zweck lesen und analysieren wir gemeinsam das Werk von Ezra Klein und kontrastieren es mit demjenigen von Francis Fukuyama. Besondere Beachtung soll den unterschiedlichen analytischen Herangehensweisen, terminologischen Schwerpunkten und praktischen Lösungsmöglichkeiten der Autoren zur Überwindung der Polarisierung gewidmet werden.</p> <p>Ein hohes Maß an Lektürebereitschaft wird daher für dieses Seminar vorausgesetzt.</p>
<b>Literatur:</b>	Ezra Klein (2020), Why We're Polarized. New York. u.a. Avid Reader Press. (Anschaffung für alle verpflichtend, Kosten ca. €27)

	Francis Fukuyama (2018), Identity. Contemporary Identity Politics and the Struggle for Recognition. London: Profile Books. (Anschaffung für alle verpflichtend, Kosten ca. €13).
--	--

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Technologiepolitik in Deutschland: Digitale Transformation, E-Mobilität, erneuerbare Energien“, bei Heilmann, Sebastian; Dienstag 10 – 12 Uhr oder Mittwoch 10 – 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502228**.

## Spezialisierungsmodul Politische Theorie

Leider haben wir von den anbietenden Dozenten noch keine Rückmeldung erhalten. Es werden folgende Seminare angeboten:

„Die Zukunft der liberalen Demokratie“, bei Dr. Linden, Markus; Montag 8 – 10 Uhr oder Donnerstag 8 – 10 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502221**.

## Spezialisierungsmodul Internationale Beziehungen

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POD0006, MA3POL2206, MA3POL2207, MA3POL2208, MA3POL2406, MA3POL2407, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POLI551, MA3POLI552
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502244
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Methoden und Konzepte der Internationalen Beziehungen</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Freitag, 14:00-16:00 Uhr (erster Termin)
<b>Raum:</b>	A 11
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	17.04.2017
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<p>Die Veranstaltung ist im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben.</p> <p>Daneben steht das Kolloquium allen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen Interessierten als Spezialisierungsmodul offen. Der Ablaufplan der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung verteilt.</p>
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit</p> <p><u>Studienleistung:</u> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Konzepten, Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse: Welche Analyseverfahren bieten sich zur Bearbeitung unterschiedlicher Textformen und Materialien an? Welche Hilfestellungen geben dabei theoretische Annahmen zur Erklärung von Struktur, Verfahren und Normen der internationalen Beziehungen? Hierzu werden klassische Methoden und Konzepte der internationalen Beziehungen gemeinsam erarbeitet und über beispielhafte Referenzstudien illustriert. Thematisch folgt das Seminar dabei einem Dreischritt der Analyse von Ideen, Institutionen und Individuen der Weltpolitik. Ein weiterer Bestandteil des Seminars ist die Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsfragen und Forschungsprojekte. Der Scheinerwerb im Masterstudium wird in der Regel durch die</p>

	<p>Erarbeitung eines Forschungs- bzw. Literaturstands oder die Anwendung einer der im Seminar vorgestellten Methoden und Konzepte im Umfang einer Hausarbeit erbracht. Das Seminar ist als zweisemestrige Veranstaltung mit Werkstattcharakter konzipiert, die im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben. Sollten Sie beabsichtigen, eine Abschlussarbeit in den Internationalen Beziehungen anzufertigen, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld Prof. Dr. Fröhlich bzw. dessen MitarbeiterInnen.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p><i>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</i></p> <p>Blatter, Joachim/ Langer, Phil C. /Wagemann, Claudius, Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung, Wiesbaden 2018.</p> <p>Breuning, Mareijke, Foreign Policy Analysis. A comparative introduction, London/New York 2007.</p> <p>Evera, Stephen van, Guide to Methods for Students of Political Science, Ithaca/London 1997.</p> <p>George, Alexander L./Andrew Bennett, Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge/London 2005.</p> <p>Klotz, Audie/Deepa Prakash, Qualitative Methods in International Relations. A Pluralist Guide, Basingstoke/New York 2009.</p>

## Spezialisierungsmodul Politische Ökonomie

<b>Module:</b>	MA IEPP: Economic Governance: Module Economic Governance; MA EEAG: Module: European / East Asian Political Economy; MA Politikwissenschaft (HF/NF): SM Politische Ökonomie; MA Demokratische Politik und Kommunikation: Wahlfach Politikwissenschaft
<b>Typ of Course:</b>	Seminar
<b>PORTA-Course Nr:</b>	13502255
<b>Course Title:</b>	Economic Governance in Europe
<b>Teacher:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Day and hours</b>	Tuesday 12-14 h Wednesday 10-12 h
<b>Room:</b>	Tuesday: P13 Wednesday: P13
<b>Start:</b>	7 April 2020
<b>Admission requirements:</b>	---
<b>Course requirements:</b>	Active participation, extensive compulsory reading, critical text analysis, oral presentation, assessment by term paper.
<b>Registration:</b>	Via PORTA
<b>Content:</b>	This master's-level course (in English), analyzes the governance of the EU's single market and of the monetary union with a special emphasis on European monetary integration and the economic governance of the Eurozone. It covers the EU's economic constitution and institutional setup, contemporary issues of developing the single market and the governance reforms triggered by the sovereign debt and banking crises. Furthermore, it deals with the establishment of a European Banking Union.

<p><b>Literature:</b></p>	<p>Caporaso, James A.; Rhodes, Martin (eds) (2016): The Political and Economic Dynamics of the Eurozone Crisis. Oxford und New York: Oxford Univ.Press.</p> <p>Chang, Michele (2016): Economic and Monetary Union. London, New York: Macmillan Education Palgrave.</p> <p>Dyson, Kenneth H. F.; Quaglia, Lucia (2010): European Economic Governance and Policies. Oxford: Oxford Univ. Press.</p> <p>Egan, Michelle P. (2015): Single Markets. Economic Integration in Europe and the United States. Oxford: Oxford Univ. Press. Online.</p> <p>Howarth, David J.; Quaglia, Lucia (2016): The Political Economy of European Banking Union. Oxford, New York: Oxford Univ. Press.</p> <p>Matthijs, Matthias; Blyth, Mark (eds) (2015): The Future of the Euro. Oxford: Oxford Univ. Press.</p> <p>Schlosser, Pierre. 2019. Europe's New Fiscal Union. Cham: Palgrave Macmillan.</p>
---------------------------	--

## Vertiefung Politische Partizipation (DPK)

In diesem Semester wird das Modul exklusiv für DPK Studenten belegbar sein.

Die Termine sind: Montag 10 – 12 Uhr und Freitag 12 – 14 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502247**.

## Vertiefung Politische Kommunikation (DPK)

Leider haben wir von dem Dozenten dieser Veranstaltung keine Informationen erhalten.

„Vertiefung Politische Kommunikation“ – Mittwoch 10-12 Uhr und Donnerstag 10-12 Uhr

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502271**.

## MA IEPP Global Governance

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3EAG0005, MA3POD0006, MA3POE0006, MA3POL2206, MA3POL2406, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POLI551, MA3POLI552
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502274
<b>Veranstaltungstitel:</b>	<b>Global Governance</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Sascha Werthes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montags, 12.00-16.00 Uhr
<b>Raum:</b>	P 12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Semesterwoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit</p> <p><u>Semesterbegleitende Studienleistung(en):</u> Regelmäßige und aktive Mitarbeit in Seminar und Übung, Lektüre/Vorbereitung der Pflichttexte; Referat/Präsentation/Seminarimpuls</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	<p>“Friends and foes of international cooperation puzzle about how to explain order, stability, and predictability in a world without a central authority. How is the world governed in the absence of a world government?” (Thomas Weiss) This course aims at providing a deeper understanding of the ever evolving architecture, processes and variable outcomes in global governance. It investigates possible approaches of improving the capacity of the international community as a whole to deal with global challenges. The concept of global governance has grown in importance in the last decades. It pertains to the emergence of an international society, in which states and other international actors increasingly have to establish rules, coordination processes, and collective decision-making processes on how to address global problems and issues. Starting with the examination of what drives current demands for global governance structures we will then identify and explore some approaches of global governance. Being equipped with a basic understanding of tools to study the phenomenon the concept will be applied to a number of policy issues. Examples will be taken from various issue areas such as international security, global environmental policies, human rights protection. In</p>

	<p>examining a variety of issue areas we will explore the effectiveness (or a lack thereof) of global governance as well as how its form, authority, power, and constitutive origins determine the success or failure of international initiatives. The comparison of evolving structures and arrangements (e.g. the Kimberley Process to fight Blood Diamonds, the Ottawa Process to ban Anti-Personal Landmines, Forest Stewardship Council to certify trade in natural resources) will allow for a systematic orientation regarding tools, mechanisms, along with the prospects and limitations of global governance.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p><i>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</i></p> <p>Ba, Alice D./Matthew J. Hoffmann, (Hrsg.), Global Governance. Coherence, contestation and world order, Abingdon 2005.</p> <p>Brühl, Tanja/ Elvira Rosert, Die UNO und Global Governance. Wiesbaden 2014.</p> <p>Karns, Margaret P./Karen A. Mingst/Kendall W. Stiles, International Organizations. The Politics &amp; Processes of Global Governance, Boulder 32015.</p> <p>Weiss, Thomas, Global Governance. Why? What? Whither?, Cambridge 2013.</p> <p>Zürn, Michael, A Theory of Global Governance: Authority, Legitimacy, and Contestation. Oxford 2018.</p>

## European / East Asian Political Economy

Leider haben wir von anderen Dozenten, die dieses Modul anbieten, keine Informationen erhalten. Es wird zusätzlich ein weiteres Seminar angeboten:

„European / East Asian Political Economy“ – Dienstag 10 – 12 Uhr oder Donnerstag 10 – 12 Uhr.

Anmelden könnt ihr euch unter der Porta-Nummer **13502288**.

## Schwerpunktseminar für M.Ed. Sozialkunde (Gymn.)

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI551, MA3POLI552
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502275
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Demokratische Schulentwicklung begleiten und beforschen
<b>Dozent/in:</b>	Charlotte Keuler
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	dienstags, 12-14 Uhr; Blocktermine vom 04.-06.06. (siehe „Veranstaltungsanforderungen“)
<b>Raum:</b>	A 142
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	07.04.20
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Vorgesehen ist die Begehung einer luxemburgischen Schule, Termine werden im Seminar vereinbart. Das angegebene Blockseminar bezeichnet keine Pflichttermine, sondern ggf. für manche Gruppen interessante und passende Forschungspanels einer Tagung, die in Absprache und zur Ergänzung der eigenen Forschung besucht werden können.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Die Anmeldung erfolgt über PORTA.
<b>Inhalt:</b>	<p>Mündigkeit und Partizipation sind zwei zentrale und eng miteinander verbundene Zielsetzungen politischer Bildung, die im System Schule auf verschiedene Herausforderungen stoßen. Demokratieerleben ist dabei ein Anspruch, der mehrheitlich an Schule gestellt wird und eine politische Bildung über das Fächerprinzip hinaus (er-)fordert und fördert. Als für Kinder und Jugendliche relevanter Lebensraum birgt Schule und hierin verwirklichte, mit den Schüler*innen gemeinsam gestaltete demokratische Bauformen zahlreiche Chancen für ein nachhaltiges Demokratielernen. Dabei stellen sich Lehrkräfte gerade vor und während der Implementierung einer solchen Schulkultur viele Fragen: Welche Möglichkeiten gibt es, eine Schule demokratisch zu gestalten? Wie lassen sich partizipative Elemente und Bauformen, den Bedürfnissen einer spezifischen Schule Rechnung tragend, realisieren und evaluieren?</p> <p>Die Übung konzentriert sich, neben einer theoretischen Einführung, vor allem auf das Kennenlernen und Beforschen spezifischer Bauformen einer demokratischen Schulkultur und ihrer Umsetzung in luxemburgischen Schulen. So erwerben die Studierende theoretische und praktische Kenntnisse, die für ihre spätere Tätigkeit in der schulischen (und außerschulischen politischen Bildung) von Relevanz sind. Das</p>

	Seminar findet in Kooperation mit luxemburgischen Schulen und dem Zentrum für politisch Bildung in Luxemburg statt. Die Begehung einer luxemburgischen Schule im Rahmen der Übung ist angedacht, spezifische Sprachkenntnisse sind nicht vonnöten.
<b>Literatur:</b>	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>MA3GES554</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502299
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Didaktik der Gesellschaftslehre
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Matthias Busch, Prof. Dr. Leif Olav Mönter
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwochs, 10-12 Uhr (c.t.)
<b>Raum:</b>	HZ 204, Campus II
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	08.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Keine.
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Keine.
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Die Anmeldung erfolgt über PORTA.
<b>Inhalt:</b>	Das Seminar richtet sich an alle Masterstudierenden im Lehramt Realschule plus mit den Fächern Sozialkunde, Geschichte und Geographie. Es bietet neben einem theoretischen Zugang zum Fach Gesellschaftslehre eine Auseinandersetzung mit spezifischen Chancen und Herausforderungen, die ein interdisziplinäres Verbundfach mit sich bringt. Auf Basis der Auseinandersetzung mit Grundlagen der Didaktik und Interdisziplinarität werden unterrichtspraktische Ansätze entwickelt, mit Schüler*innen erprobt und reflektiert.  Das Seminar bildet die Grundlage für die Modulprüfung im Bereichsfachmodul Gesellschaftswissenschaften.
<b>Literatur:</b>	/

Leider haben wir von dem Dozenten dieser Veranstaltung keine Informationen erhalten:

„SE Politik in der Europäischen Union - Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Erschließung...“, bei Follmann, Stefan; Dienstag 16 – 18 Uhr; Porta-Nummer: 13502212.  
„Exkursionen im Unterricht“, bei Gans, Sabine; Dienstag 14 – 16 Uhr, Porta-Nummer 13502275.

## Forschungskolloquien

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>Für alle Interessierten offen.</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502287
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Forschungskolloquium Fachdidaktik Gesellschaftswissenschaften
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Matthias Busch
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	mittwochs, 12:00-14:00 Uhr
<b>Raum:</b>	A 11
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	08.04.2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	keine
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Die Anmeldung erfolgt über PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Kolloquium richtet sich an Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die eine Forschungsarbeit im Bereich der Didaktik der historisch-politischen Bildung planen oder aktuell durchführen. Neben grundlegenden Einführungen in Themenfelder fachdidaktischer Forschung und Methodenschulungen werden aktuelle Forschungsvorhaben in Werkstattgesprächen entwickelt und Forschungsergebnisse vorgestellt.</p> <p>Das Kolloquium unterstützt bei der Ausarbeitung eigener Forschungsfragen und gibt Interessierten einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte der Politik- und Geschichtsdidaktik.</p> <p>Eine Teilnahme – auch an einzelnen Veranstaltungen – steht allen Interessierten offen.</p>
<b>Literatur:</b>	/

<b>Modulzuordnung:</b>	Abschlussmodul
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Kolloquium
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502297
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Examenskolloquium

<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	P13
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	8. April 2020
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Aktuelle Planung und/oder Durchführung einer Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) unter meiner Betreuung
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Vorstellung eines Forschungsvorhabens
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung (über PORTA)
<b>Inhalt:</b>	Das Examenskolloquium dient der Präsentation und Besprechung von Vorhaben für Bachelor- und Masterarbeiten.
<b>Literatur:</b>	Gary King, Robert O. Keohane, Sidney Verba: Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research, Princeton, N.J.: Princeton University Press 1994  Stephen Van Evera. Guide to Methods for Students of Political Science. Ithaca: NY: Cornell University Press 1997